

DETMOLD AUGUSTDORF



Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz-online.de

Thorsten Engelhardt (te) -134
Jana Beckmann (jab) -127
Manfred Brinkmeier (mab) -148
Cordula Gröne (co) -137
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140
Marianne Schwarzer (an) -242

Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice
☎ (0 52 31) 9 11-156

WAS IST LOS?

Vereine & Gruppen

- Stammtisch der Deutsch-Italienischen Gesellschaft, 19.30 Uhr, Restaurant L'Arte, Schülerstraße 35.
- Chorprobe: Internationaler Chor Phönix, 19.30 Uhr, ev-ref. Kirche Berlebeck, Kindergartenweg.
- Chorprobe der Detmolder Kantorei, 19.40-22 Uhr, Grabbe Gymnasium.
- Monatsversammlung der Vogelfreunde Detmold, 20 Uhr, Gasthaus „Zum Leistruper Wald“, Bad Meinberger Straße 2.

Rat & Service

- Freibad Schwarzenbrink, 6-19.30 Uhr, Freibadstraße 66, Heidenoldendorf.
- Freibad Berlebeck/Heiligenkirchen, 10-19.30 Uhr allg. Öffnungszeiten, Frühschwimmen von 6 bis 8 Uhr für Vereinsmitglieder, Paderborner Straße.
- Freibad Fischerteich, 10-19.30 Uhr geöffnet, Am Fischerteich, Pivitsheide VL.
- Freibad Hiddesen, 13-19.30 Uhr, Hindenburgstraße.
- Ausstellung „Heimat und Fremde“, 8-13 Uhr, Rathaus am Markt.
- Offene Sprechstunden der Drogenberatung, 9-12 Uhr, Sofienstraße 65, ☎ (0 52 31) 2 10 35.
- Ökumenisches Friedensgebet, 18 Uhr, Erlöserkirche.

Augustdorf

- Freibad Augustdorf, 14-19 Uhr, Inselweg.
- Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, 17.30-19 Uhr, Wöllinge, Pfarrheim, Pivitsheider Straße 154.
- Funkenflug, 16-21.30 Uhr, Jugendcafé; 17.30-20.30 Uhr, Mädchentreff, Pivitsheider Straße 57.

Geburtstag

- In Detmold: Elisabeth Erfkamp, Kleiner Bergweg 6, 93 Jahre.

Turck-Gruppe zementiert Standort Detmold

Neues Entwicklungszentrum im Gildepark

Von Thorsten Engelhardt

Das Detmolder Gewerbegebiet Gildepark ist um ein Gebäude reicher. Die Unternehmensgruppe Turck hat der bisher im Gildezentrums ansässigen Turck-Electronics einen neuen Sitz gegeben.

Detmold. Rund 1,7 Millionen Euro hat Turck, Produzent von Komponenten für die industrielle Automation mit Stammsitz Mülheim an der Ruhr, in den Sitz des Entwicklungszentrums für Feldbustechnologie investiert. „Detmold ist für uns unverzichtbar“, strich Seniorchef Werner Turck die Bedeutung des Standortes heraus, an dem 28 Mitarbeiter tätig sind, zumeist Ingenieure und Informatiker.

Denn Feldbussysteme kämen in sehr vielen Verwendungsgebieten der industriellen Automation zum Einsatz, zum Beispiel in Maschinen für die Automobilindustrie, den Maschinenbau oder die Chemieindustrie. Grob gesagt, geht es dabei um Produkte, die elektronische Steuerungssignale sammeln und zur Verfügung stellen. In Detmold werde Hardware, Software und Mikroelektronik entwickelt und geprüft, heißt es von Seiten des Unternehmens. Das ebenfalls im Gildepark ansässige Architekturbüro Bunte und Bunte hat das Gebäude an der Gildestraße nach neuesten Anforderungen gebaut. „Innovation lebt durch Kommunikation“, sagte Turck-Geschäftsführer Guido Frohnhaus bei der Einweihung. Das spiegelt



Im Gespräch: Turck-Seniorchef Werner Turck (links) und Geschäftsführer Guido Frohnhaus unterhalten sich vor einem Bild, das die Silhouette des neuen Gebäudes zeigt, dargestellt durch viele kleine Fotos aus der Bauzeit.

FOTO: ENGELHARDT

sich auch in dem Gebäude wieder. Die „Turck Electronics“ war bisher im Gildezentrums ansässig. Als Joint Venture der Turck-Gruppe und des Klöckner-Möller-Konzerns (heute Eaton) war sie 2002 dort gegründet worden.

Mittlerweile hat Turck das Unternehmen zu 100 Prozent übernommen. Für den Gilde-

Geschäftsführer Rolf Merchel zeigt der Werdegang des Unternehmens exemplarisch die verschiedenen Geschäftsfelder der Gilde auf: Zum einen die klassische Wirtschaftsförderung, die sich in dem neuen Firmenstandort im Gildepark spiegelt, zum anderen die Aufgabe der Gilde, technologieorientierte Unternehmen in ih-

rem Aufbau zu fördern und entsprechende Projekte zu unterstützen. „Denn von technologieorientierten Arbeitsplätzen lebt unsere Gesellschaft“, sagte Merchel als Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Detmold.

Das neue Gebäude sei auch ein Aspekt, wenn es darum gehe, für neue Mitarbeiter attraktiv

zu sein, verdeutlichte Werner Turck. Das von seinem Bruder und ihm 1965 gegründete Unternehmen beschäftigt heute rund 3200 Mitarbeiter weltweit und erzielt eigenen Angaben nach einen Umsatz von rund 430 Millionen Euro. Produktionsstandorte hat die Unternehmensgruppe es in Deutschland, USA, Mexiko, China und der Schweiz.

Mit Wucht aufgefahren

Vier Menschen verletzt

Detmold. Gleich vier Autos sind in einen Unfall auf der Wittekindstraße verwickelt gewesen. Dabei wurden am Mittwochnachmittag vier Personen leicht verletzt.

Von dem Auffahrunfall, der eine Kettenreaktion ausgelöst habe, berichtet Polizeisprecher Uwe Bauer in einer Pressemitteilung. So fuhr eine 37-Jährige mit ihrem Kia gegen 17 Uhr auf das letzte Auto in einer vor ihr wartenden Fahrzeugschlange auf. „Sie bremste zu spät“, berichtet Bauer. Der Kia krachte ins Heck eines Nissans, der wiederum auf den davor stehenden Opel geschoben wurde. Und es war noch immer genug Aufprall-Energie vorhanden, dass auch dieser Wagen in Bewegung geriet und das dritte Auto in der Reihe touchierte – einen BMW. Insgesamt dürfte der Schaden laut Polizeiberechnung bei 8000 Euro liegen. Die Kia-Fahrerin blieb unverletzt; der Nissanfahrer, die Opelfahrerin sowie zwei Passagiere im BMW verletzten sich leicht.

Realschule kooperiert mit dem DFB

Fußball-Talente erhalten besondere Förderung



Arbeiten zusammen: Dr. Johannes Danner (DFB) und Schulleiterin Iris Naumann unterzeichnen die Vereinbarung.

FOTO: BECKMANN

eines zweistündigen Wahlfaches in der Schule. Die Sportlehrer Christian Meier und Viktor Schwarz, die beide auch Stützpunkttrainer sind, stellen in den kommenden Wochen eine Gruppe zusammen. „Wir haben schon einige Schüler im Auge, werden aber erst Anfang des kommenden Schul-

jahrs gucken, wie wir die Gruppe tatsächlich zusammenstellen. Zumal wir auch Mädchen dabei haben wollen“, erklärte Schwarz.

Zunächst geht es um die Jahrgänge 5 und 6. Anschließend soll die Förderung nach und nach aufgebaut werden. Haben die Schüler aus der ers-

ten Gruppe die Klassen 7 und 8 erreicht, soll eine zweite Gruppe eingerichtet werden – wieder mit Fünft- und Sechstklässlern. Unterm Strich können die Schüler also vier Jahre lang gefördert werden. Danach können sie eine Ausbildung zum Jungtrainer machen und eigene Gruppen leiten.

Der DFB beteiligt sich, indem er Materialien stellt und Turniere für die Fußballtalente organisiert. Darüber hinaus sind Stippvisiten an der Realschule geplant. „Die Schüler profitieren, weil sie ein zusätzliches, qualifiziertes Training bekommen. Die Schule profitiert, weil sie mit dem Angebot für sich werben kann“, betonte DFB-Talentförderer Danner.

Lutz Müller, Augustdorfs stellvertretender Bürgermeister, zeigte sich erfreut. Die Gemeinde sei im Schieß- und Radsport sowie im Cheerleading schon recht erfolgreich. Durch den DFB werde dem nun das Sahnehäubchen aufgesetzt. (jab)

Grundschüler sammeln für Fußballtor

Ohne Auftrag der Schule

Detmold-Pivitsheide V.L. In Eigeninitiative sind jetzt drei Schüler der Kusselbergschule losgezogen und haben in ihrer Nachbarschaft Spenden für ein zweites Fußballtor gesammelt. Erst im laufenden Schuljahr war das erste Tor angeschafft worden.

Fast 200 Euro hätten die Schüler gesammelt und in der Schule abgegeben, sagte Konrektorin Catherina Jörg, und die würden langfristig auch als Grundstock für das fehlende Tor verwendet. „Aber selbstverständlich schicken wir nicht unsere Schüler zum Betteln“, entgegnete sie auf empörte Anrufe aus der Nachbarschaft.

Die Zweit- und Drittklässler seien aus eigenem Antrieb auf die Idee gekommen, für ein zweites Tor zu sammeln, um richtig Fußball spielen zu können. „Wir freuen uns, dass die Kinder sich so mit der Schule identifizieren und spontan diese Idee umsetzen. Aber wir werden auch in Zukunft keine Schüler von der Schule aus zum Sammeln schicken und befürworten auch keine weiteren Aktionen dieser Art“, stellte Jörg klar.

Woher die Schule das fehlende Geld für das etwa 1 800 Euro teure Tor nehmen werde, wisse sie noch nicht. Über Sponsoren freue man sich selbstverständlich immer, nicht nur für diesen Wunsch. (ckl)

Autodiebe fahren mit Sprinter davon

Augustdorf. Ein Mercedes-Sprinter ist in der Nacht zum Mittwoch vom Gelände einer Autowerkstatt an der Pivitsheider Straße in Augustdorf gestohlen worden. Es handelt sich um ein weißes Fahrzeug der Baureihe 313 CDI (Diesel) mit Kofferaufbau und Ladebordwand. Kennzeichen: LIP – IN 156. Im Namen der Polizei bittet Sprecher Uwe Bauer um Hinweise an die Kripo unter ☎ (0 52 31) 60 90.

Einbrecher nehmen Notebooks mit

Detmold. Einen Einbruch im Nachtigallenweg vermeldet die Pressestelle der Polizei. Am Dienstag verschaffte sich der Täter im Zeitraum von 10.45 bis 14 Uhr Zugang zu dem Gebäude. Mindestens zwei Notebooks wurden ersten Erkenntnissen zufolge gestohlen. Hinweise nimmt die Kripo entgegen, ☎ (0 52 31) 60 90.

NOTIZEN

Volkmar Kunze dankt Detmolder Bürgern

Detmold/Zeitz. Dr. Volkmar Kunze, Oberbürgermeister der vom Hochwasser gebeutelten Stadt Zeitz, wendet sich in einem offenen Brief an die Bürger der Partnerstadt Detmold. Er sagt „Danke“ – für die geleistete Hilfe. Weiter heißt es: „Sie haben den Menschen Mut gemacht und gezeigt, dass Detmold in einer Krisensituation eine verlässliche Partnerstadt ist.“

TERMINE

Bruno Gröning im Blick

Detmold. Zwei Veranstaltungen zum „Wunderheiler“ Bruno Gröning gibt es im AWO-Begegnungszentrum an der Elisabethstraße 45-47. Am heutigen Freitag gibt es ab 19 Uhr einen Vortrag zu hören. Am Sonntag, 30. Juni, läuft dann der Dokumentarfilm „Das Phänomen Bruno Gröning – Auf den Spuren des ‚Wunderheilers‘“. Dauer: von 13 bis 19 Uhr – zwei Pausen sind geplant.

MÄNNER IN UNIFORMEN...



... sind sexy. Diesen Vorteil brauchen Polizisten aber auch. Bei genauerer Betrachtung ist die Dienstkleidung von denen nämlich eher dröge.

Für die lippischen Polizisten auf Fahrrädern gibt es neue Dienstkleidung. Die haben wir uns angeguckt, zusammen mit einer Mode-Expertin. Darum geht es um 6 Uhr bei Markus Knoblich in Radio Lippe am Morgen.

www.radiolippe.de

Kraulen und Freistil

Kurse in Hiddesen

Detmold-Hiddesen. Mittwochs zwischen 17.15 und 18 Uhr können Jugendliche und Erwachsene im Freibad in Hiddesen das Kraulen lernen. Kursleiterin ist Heike Voigt, die die Grundkenntnisse aufzeigt.

Sie vermittelt zudem in Form eines Intensiv-Trainings die Technik des Freistil-Schwimmens, heißt es in einer Pressemitteilung. Kosten: sechs Euro pro Person plus Freibad-Eintritt. Der Kurs der Freibadsport-Abteilung des VfL Hiddesen findet bei jedem Wetter statt, sofern sich mindestens vier Teilnehmer einfinden. Diese können sich bis zum Sonntag vor dem jeweiligen Termin unter ☎ (05231) 889 63 oder ☎ (0160) 784 98 14 anmelden.

Detmolderin landet mit ihrem Kia im Gartenzaun



Kollision in Heidenoldendorf:

Auf der Bielefelder Straße hat sich gestern um kurz vor 19 Uhr ein Unfall ereignet. Eine Detmolderin, die mit ihrem Kia in Richtung Kernstadt unterwegs war, stieß frontal mit dem entgegen kommenden VW Fox einer Oerlinghauserin zusammen. Die Fahrzeuge dreht sich und schleuderten von der Straße. Die Unfallverursacherin prallte mit ihrem Wagen gegen einen Gartenzaun. Der Volkswagen kam einige Meter weiter auf dem Bürgersteig zum Stehen. Der Schaden liegt nach Angaben der Polizei bei mehreren tausend Euro. Die Frauen kamen leicht verletzt ins Klinikum. Warum es zu dem Unfall kam, ist nicht bekannt. (jab)

FOTO: BECKMANN